

Los 288



Auktion Evening Sale, Modern, Post War & Contemporary

Datum 30.11.2023, ca. 14:22

Vorbesichtigung 24.11.2023 - 10:00:00 bis
27.11.2023 - 18:00:00

VELDE, RINUS VAN DE
1983 Löwen

Titel: And So I Forced Myself....

Datierung: 2018.

Technik: Kohle auf Leinwand.

Maße: 160 x 160cm.

Bezeichnung: Signiert und datiert verso oben links: Rinus Van de Velde.

Rahmen/Sockel: Rahmen.

Provenienz:

- König Galerie, Berlin

- Privatsammlung Süddeutschland (seit 2018)

Ausstellungen:

- Kunstpalais - Palais Stutterheim, Erlangen 2018

"I depict a life I never had. For me, daydreaming is more important than what happens in reality. After all, you can experience so much more in your mind than you can in reality."

(Rinus Van de Velde, zit. nach: Pressemitteilung zur Ausstellung im Museum Voorlinden, 2023)

Rinus van de Veldes Bildsprache wirkt oft plakativ, voyeuristisch-komisch oder scheint einem Filmausschnitt entnommen. Fast immer müssen wir über die wenigen Sätze, die er wie Bildkommentare oder Untertitel am unteren Rand seiner Leinwände anbringt, schmunzeln. In den fantastischen Bildwelten, die sich zwischen Realität und Fantasie bewegen, stellt der Künstler sich häufiger auch selbst im Sinn eines Selbstportraits oder Alter Egos dar. Als Ausgangsmaterial dienen ihm Fotografien aus Archiven und Magazinen oder Filmstills. Van de Velde stellt in seinem Atelier außerdem lebensgroße Kulissen aus Karton und Holz her, die zu einem bedeutenden Teil seiner Arbeit gehören. Diese imaginären Räume bieten dem Künstler vielfältige Optionen für neue Geschichten und Bildwelten. Van de Velde kann durch sein fiktives und karikaturistisches Universum in verschiedene Rollen schlüpfen und verschiedene Persönlichkeiten, Genres und Kunstformen bewohnen. Er schafft durch das Fotografieren der Figuren in den Dekoren eine abstrahierte Realität, ein Paralleluniversum, in dem sich seine Erzählungen abspielen. Die Bilder werden erneut verwendet, indem er diese Studiofotografien als Ausgangsmaterial für seine charakteristischen Schwarz-Weiß-

Kohlezeichnungen verwendet.

Der 1983 in Belgien geborene Künstler gehört zu den Shootingstars der zeitgenössischen Kunst und ist bereits in zahlreichen internationalen Sammlungen vertreten, u.a. in der Kunsthalle São Paulo, im Kunstmuseum Den Haag, im Kunstmuseum Luzern und im Museum Voorlinden in Wassenaar.

Taxe: 30.000 € - 50.000 €; Zuschlag: 55.000 €
